Presseinformation

steag

STEAG errichtet Windpark in Rumänien

28. März 2012

Dr. Jürgen Fröhlich
Kommunikation / Presse
STEAG GmbH
Telefon +49 201 801-4262
Telefax +49 201 801-4250
juergen.froehlich@steag.com

Essen. STEAG weitet mit einem 108 MW Windpark das Engagement im internationalen Zukunftsmarkt Windenergie aus. Mit der Entscheidung, in einer Größenordnung von 200 Millionen Euro in das Projekt zu investieren, ist nun der offizielle Startschuss für das Projekt erfolgt. Der Baubeginn ist für Mitte dieses Jahres angesetzt. „Dass STEAG bereits seit rund zehn Jahren als kompetenter Ingenieurdienstleister und Projektentwickler in Rumänien tätig ist und international umfassende Erfahrung mit Großprojekten hat, war ein wichtiger Faktor in der Projektentwicklung“, erläutert Joachim Rumstadt, Vorsitzender der Geschäftsführung der STEAG GmbH. Das Projekt ‚Crucea Nord’, in der Dobrogea rund 50km nördlich der Hafenstadt Constanta gelegen, wird Teil eines geplanten Windparkkomplexes mit insgesamt 600 MW. Auf dem bislang hauptsächlich als Agrarfläche genutztem Areal realisiert STEAG den Windpark Crucea Nord mit 36 Windenergieanlagen mit je 3 MW_{el}. Als Beitrag zur EU-weiten Begrenzung der CO_2-Emissionen hat sich Rumänien gegenüber der EU zu verbindlichen Zielen bei der Nutzung erneuerbarer Energie verpflichtet. Im Rahmen dieser Ziele muss Rumänien gegenüber der EU bis 2020 eine Quote von 38% des erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energien vorweisen. Zur Umsetzung dieser Ziele – der sog. „EU Renewables Directive“ – baut Rumänien vor allem den Windenergiesektor aus.

Über STEAG

Die STEAG GmbH ist bereits seit fast 75 Jahren in der Energieerzeugung tätig. Als international tätiges Unternehmen bietet STEAG ihren Kunden integrierte Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeerzeugung sowie technische Dienstleistungen an. Zu unseren Kernkompetenzen gehören Planung, Realisierung und Betrieb sowohl von Großkraftwerken als auch von dezentralen Anlagen sowie die kraftwerksbasierte Stromvermarktung. Grundlage für die Energieerzeugung sind sowohl fossile Brennstoffe als auch – seit bereits über einem Jahrzehnt – erneuerbare Energien. Die rund 5.800 Mitarbeiter der STEAG haben 2011 einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro und ein EBITDA von 491 Millionen Euro erwirtschaftet.

Als einer der größten Stromerzeuger in Deutschland betreiben wir elf Kraftwerke sowie über 200 dezentrale Anlagen zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien bzw. dezentrale Anlagen für die Industrie und zur Wärmeversorgung. Im Ausland haben wir drei Kraftwerke in Kolumbien, der Türkei und auf den Philippinen. Die installierte Leistung beträgt weltweit etwa 9.400 Megawatt (MW), davon rund 7.700 MW in Deutschland. Auf der Grundlage unserer langjährigen Erfahrung im Strom-, Kohle- und CO_2-Geschäft bieten wir im Energiehandel ein breites Produkt- und Dienstleistungsportfolio an. Im Bereich

STEAG GmbH
Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.steag.com

Aufsichtsrat
Dr. Hermann Janning, Vorsitzender

Geschäftsführung
Joachim Rumstadt, Vorsitzender
Dr.-Ing. Wolfgang Cieslik,
Alfred Geißler, Dr.-Ing. Ralf Gilgen

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649

Brennstoffe ist STEAG einer der führenden Importeure und Vermarkter für Steinkohle mit eigenem Verschiffungsprogramm.

Wir sind Experten für die Modernisierung bestehender Anlagen und für eine maßgeschneiderte Energieversorgung, die umweltfreundlich und zugleich wirtschaftlich ist. STEAG ist Vorreiter bei effizienten Technologien zur Steinkohleverstromung, die sich durch einen hohen Wirkungsgrad und Ressourcenschonung auszeichnen. Wir sind einer der größten Anbieter von Fernwärme in Nordrhein-Westfalen und betreiben auch im Saarland eines der größten regionalen Fernwärmeverbundsysteme in Deutschland. Das Unternehmen besitzt in Deutschland eine führende Position bei der Erzeugung von Strom und Wärme aus Grubengas sowie Biomasse und ist einer der führenden Anbieter beim Aufbau von Fernwärmeversorgungen auf der Basis von Geothermie. STEAG entwickelt in Deutschland und im Ausland Windenergieprojekte und international solarthermische Projekte. In der Verwertung von Reststoffen aus Steinkohlekraftwerken ist STEAG europäischer Marktführer. Unsere Ingenieure erbringen umfassende Leistungen und professionelle Engineering-Lösungen für alle Bereiche der Stromerzeugung. Dafür sind wir auch mit Tochtergesellschaften in Indien, Brasilien, der Türkei, der Schweiz und den USA aktiv.

STEAG GmbH
Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.steag.com

Aufsichtsrat
Dr. Hermann Janning, Vorsitzender

Geschäftsführung
Joachim Rumstadt, Vorsitzender
Dr.-Ing. Wolfgang Cieslik,
Alfred Geißler, Dr.-Ing. Ralf Gilgen

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19649